

Bitte
ausreichend
frankieren

Anmeldung

EIZ Niedersachsen
Aegidientorplatz 4
30159 Hannover

Europäische Handelspolitik
Käuferinnen und Käufer entscheiden:
Warum ist billig manchmal teuer?

Freitag, 13. September 2013, 12:00 Uhr

Sparkassen-Forum am Schiffgraben
Sparkassenverband Niedersachsen (SVN)
Schiffgraben 6-8, 30159 Hannover



Zur Erinnerung

Ich habe zugesagt, an der Veranstaltung
am Freitag, den 13. September 2013 ab 12:00 Uhr
in Hannover teilzunehmen.

INFORMATION



Europäisches Informations-Zentrum (EIZ)

Machen Sie sich fit in Europa-Themen, schärfen Sie Ihr Europa-Bewusstsein und beteiligen Sie sich an Diskussionen über europäische Fragen.

Das in der Niedersächsischen Staatskanzlei angesiedelte und von der Europäischen Kommission geförderte Europäische Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen möchte Ihnen dabei behilflich sein: mit seinem Besucherzentrum in zentraler Lage der Landeshauptstadt Hannover, mit landesweiten Infoständen, mit Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, mit Schnupper-Sprachkursen und einem umfangreichen Internet-Angebot.

Das EIZ Niedersachsen ist eine Informationsstelle im Europe Direct - Netzwerk der Europäischen Union und wird von der EU kofinanziert.

Für Informationen wenden Sie sich bitte an:

Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen
Niedersächsische Staatskanzlei
Aegidientorplatz 4 - 30159 Hannover

Telefon 0511 / 120 - 8888
Telefax 0511 / 120 - 99 - 8888
E-Mail eiz@stk.niedersachsen.de

Internet www.eiz-niedersachsen.de / www.eiz.eu
www.fit-für-europa.de

Facebook www.facebook.com/EIZ.Niedersachsen



Europäische Handelspolitik Käuferinnen und Käufer entscheiden: Warum ist billig manchmal teuer?

Podiumsdiskussion

Freitag, 13. September 2013
12:00 Uhr

Sparkassen-Forum am Schiffgraben
Sparkassenverband Niedersachsen (SVN)
Schiffgraben 6-8, 30159 Hannover



EINLADUNG

Käuferinnen und Käufer entscheiden: Warum ist billig manchmal teuer?

Beim Einsturz der Textilfabrik in Sabhar, Bangladesch, am 24. April 2013 wurden 1.127 Menschen getötet und 2.438 verletzt. Dies hat erneut den Blick auf die Produktionsbedingungen in Ländern offengelegt, mit denen die Europäische Union (EU) und Deutschland Handelsbeziehungen unterhalten.

Am 13. Mai 2013 unterzeichneten große europäische und US-amerikanische Importeure ein mit Gewerkschaften und Nichtregierungsorganisationen ausgehandeltes „Abkommen zum Brand- und Gebäudeschutz in Bangladesch“. Am 8. Juli 2013 haben dann Vertreter der Regierung von Bangladesch, der Europäischen Union und der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) in Genf eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet, nach der die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bangladesch besser geschützt werden sollen.

Die weltweite Empörung nach Katastrophen nimmt aber zunehmend nicht nur die Produzenten und Behörden in den Herstellungsländern sowie die Importeure und Modeketten in den Blick, sondern auch die Verbraucherinnen und Verbraucher. Letztere wurden im politischen Raum sogar als „indirekte Täter“ bezeichnet. Führt billige Ware in Europa dazu, dass die Menschen in den Herstellungsländern die teure Zeche zahlen? Sollte sich die Qualität eines Produkts nicht auch auf die Herstellungsbedingungen erstrecken? Sind wir bereit, dafür den erforderlichen Preis zu zahlen?

Die Veranstaltung, die sich ganz besonders auch an Jugendliche richtet, will diesen Fragen nachgehen und weiter fragen, was getan werden kann, um die verschiedenen Interessen entlang der Wertschöpfungskette miteinander in Einklang zu bringen.

Seien Sie neugierig, hören Sie zu und diskutieren Sie mit! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PROGRAMM

11:30 Uhr - Einlass

12:00 Uhr - Beginn der Veranstaltung

Begrüßung

Birgit Honé

Staatssekretärin für Europa und Regionale Landesentwicklung
in der Niedersächsischen Staatskanzlei

Einführung

Ullrich Thiemann

Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes
Niedersachsen-Bremen e.V. (HNB)

Standpunkt

Bernd Lange (SPD)

Mitglied des Europäischen Parlamentes (MdEP),
handelspolitischer Sprecher der Fraktion der Progressiven Allianz
der Sozialisten & Demokraten (S&D) im Europäischen Parlament

Podiumsdiskussion

Bernd Lange, MdEP

Ullrich Thiemann

Hauptgeschäftsführer des HNB

Olaf Weinel

Geschäftsführer der Verbraucherzentrale Niedersachsen (VZN)

Katrin Beckedorf

Geschäftsführerin des Verbandes Entwicklungspolitik
Niedersachsen e.V. (VEN)

Moderation

Susanne Iden

Redakteurin Politik, Hannoversche Allgemeine Zeitung (HAZ)

Schlusswort

Dr. Heinrich Wilhelm Klopp

Leiter des EIZ Niedersachsen

Ausklang mit Imbiss

14:00 Uhr - Ende der Veranstaltung

Anmeldung
bitte **bis zum 9. September 2013**
an das EIZ Niedersachsen (Fax 0511/120-99-8888)
oder E-Mail eiz-event@stk.niedersachsen.de

Ja, ich nehme an der Veranstaltung teil.

Ich bringe noch Personen mit.

Bitte in Druckschrift ausfüllen! Vielen Dank.

Vor- und Zuname

Organisation / Institution

Funktion

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

EIZ-VA-Nr. 130913

Veranstaltungsort:

Sparkassen-Forum
am Schiffgraben
Sparkassenverband Nieder-
sachsen (SVN)
Schiffgraben 6-8
30159 Hannover

Der Veranstaltungsort ist gut
mit öffentlichen Verkehrsmit-
teln erreichbar. Reisen Sie mit
dem Pkw an, nutzen Sie bitte
umliegende Parkhäuser. Infor-
mationen zur Anreise unter
www.svn.de.

